

Rosenmontagszug: Vorbereitungen für das Ereignis laufen bereits seit langem auf Hochtouren

# Gigantischer Gaudiwurm in Assamstadt

Die Vorbereitungen für den Rosenmontagsumzug in Assamstadt laufen auf Hochtouren. Er ist unbestritten der größte und aufwendigste Gaudiwurm der Region und Jahr für Jahr Magnet für tausende Besucher.

**ASSAMSTADT.** In der Umzugsversammlung im Gasthaus „Zum Straußen“ informierte Umzugsleiter Horst Wachter zahlreiche Umzugsteilnehmer über den Stand der Umzugsvorbereitungen und über wichtige organisatorische Maßnahmen. Wachter zeigte sich erfreut darüber, dass die Vorbereitungen für den Rosenmontagsumzug auf Hochtouren laufen.

Insgesamt werden sich am Umzug 22 Wagengruppen mit mehreren Fahrzeugkombinationen, sieben Fußgruppen und elf Musikkapellen beteiligen. Nach Aussagen Wachters ist der Assamstädter Rosenmontagsumzug geprägt von überdimensionalen Mothwagen und äußerst farbenprächtigen Fußgruppen gepaart mit Action, passend zum Motto der einzelnen Umzugsgruppen. Was den Umzug abhebt ist, dass keine Anhäufung von Ellerratswagen, Prinzenpaaren und Prinzen Gardien gewünscht sind. Mit insgesamt 40 Gruppen hat der Umzug aus organisatorischer Sicht die optimale Länge. Die Teilnehmer werden den Zuschauern wieder einen spektakulären Umzug präsentieren, der nahtlos an die gigantischen Umzüge der vergangenen Jahre anknüpfen wird.

Nachdem sich das Sammeln von freiwilligen Spenden an den Ortseingängen bewährt hat, wird dieses Sammelsystem beibehalten. Wachter wies darauf hin, dass es sich dabei nicht um das Kassieren von Eintrittsgeld handelt.

Es gilt nach wie vor das Prinzip der Freiwilligkeit. Wachter bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern, die sich als Sammler zur Verfügung gestellt haben.



Ein phänomenaler Gaudiwurm schlingelt sich am Rosenmontag ab 13.11 Uhr wieder durch die Straßen von Assamstadt.

BILD: SCHLACKHOREN

Inzwischen fand für alle Umzugswagen bereits eine zweite TÜV-Abnahme statt. Am Faschnachtssamstag findet die dritte TÜV-Überprüfung aller Umzugswagen statt. Die meisten der Umzugswagen benötigen zusätzlich zum TÜV-Gutachten eine besondere Ausnahmegenehmigung durch das Regierungspräsidium.

## DRK und Feuer aktiv

Da die Polizei kein Führungsfahrzeug mehr für den Umzug zur Verfügung stellt, wird die Feuerwehr aus Schweigen diese Aufgabe übernehmen. Die Feuerwehr hat ihre Einsatzzentrale in der Friedhofstraße oberhalb der alten Kirche. Sie steht während des Umzuges in ständigem Kontakt zu DRK, Einsatzzentrale im Feuerwehrhaus und Polizei.

Die Leitzentrale des Roten Kreuzes befindet sich im Feuerwehrgerätehaus. Entlang der Umzugsstrecke sind acht Rotkreuzstationen einge-

richtet. Zusätzlich werden ein Notarzt, ein Notarztwagen und zwei Krankentransportwagen vor Ort einsatzbereit zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden an zwölf besonders neuralgischen Punkten verstärkt Umzugsordner eingesetzt, deren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten ist. Man habe alles getan, um die Sicherheit der Umzugsteilnehmer und der Umzugszuschauer zu gewährleisten.

Rotkreuz, Feuerwehr und Polizei hätten bemängelt, dass die Kommunikation über Funk durch die oft zu laute Musik auf den Umzugswagen gestört wurde. Auch die Musikkapellen beschwerten sich über die oft zu laute Musik, mit der die Umzugsteilnehmer ihren Wagen beschallen. Deshalb appellierte Wachter an die Umzugsteilnehmer, bei der Beschallung etwas zurückhaltender zu agieren. Dringend appellierte Wachter, das Vertelen oder gar das Zuwerfen

von Alcopops an die Zuschauer zu unterlassen. Insbesondere wies Wachter darauf hin, dass alle Aktivitäten, die gegen Sitte und Moral verstoßen, in einem „Schlackhörnliuser“ Rosenmontagsumzug nichts verloren haben. „Wir Assamstädter wollen einen sauberen, farbenprächtigen und närrisch-fröhlichen Umzug, in dem Rassismus, Verunglimpfung von Religion und Darstellung obszöner Handlungen nichts verloren haben.“

## Sicherheitsvorschriften

Weiter informierte Wachter über die zahlreichen Sicherheitsvorschriften. Anschließend legte das Organisationssteam die Reihenfolge der einzelnen Umzugsgruppen fest. In der Ortsmitte wird das Geschehen wieder von Radio Ton närrisch kommentiert und musikalisch, närrisch beschallt. Insgesamt werden 24 Preisrichter die einzelnen Umzugs-

gruppen bewerten. Bewertungskriterien sind Arbeitsaufwand, Originalität und Gesamteindruck. Erfreut zeigte sich Wachter darüber, dass die Umzugsgruppe „Krummer Winkel“ sich bereit erklärt hat, am Faschnachtssamstag nach dem Schlappsaubertreiben zusammen mit den Gemeindefreiwählern den Ortskern zu säubern.

Bürgermeister Döflinger hat Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft um 11 Uhr in das Gemeindezentrum zu einem VIP-Empfang eingeladen. Der Ortskern wird ab 12 Uhr rigoros gesperrt. „Die Wachen für einen tollen Rosenmontagsumzug sind gestellt.“

Für die Prunksitzungen am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Februar, sind noch Karten verfügbar. Die Sitzplätze können auf der Homepage eingesehen werden. Für Kurztischlossene sind Karten an den Abendkassen erhältlich. Infos unter [www.schlackhoren.de](http://www.schlackhoren.de). *howa*